



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Neue Berechnungsmethode für Flächenverbrauch

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung erstattet dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz Bericht über den Flächenverbrauch nach der Umstellung auf eine neue Berechnungsmethode.

Dabei ist vor allem auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wie hoch wäre der Flächenverbrauch 2014 in Bayern nach der alten Methode gewesen?
2. Worin unterscheiden sich die Berechnungsmethoden nach ALB und nach ALKIS im Detail?
3. a) Welche Arten von Flächen werden nach der neuen Methode nicht mehr miteinbezogen?
b) Welche Gesamtfläche haben diese Flächenarten jeweils?
4. Wurden neue Arten von Flächen mit einbezogen, wenn ja, welche und mit welcher jeweiligen Gesamtfläche?
5. Wie hoch ist der Anteil der tatsächlich versiegelten Fläche?
6. Akzeptiert die Staatsregierung den von der Kommission für Bodenschutz des Umweltbundesamts vorgesehenen Anteil Bayerns von 4,7 Hektar pro Tag am künftigen Flächenverbrauchsziel von bundesweit 30 Hektar pro Tag im Jahr 2020?
a) Wenn nein, weshalb nicht?
b) Welchen Anteil beansprucht die Staatsregierung statt-dessen für Bayern mit welcher Begründung?
7. Mit welchen konkreten Schritten will die Staatsregierung dieses Ziel erreichen?